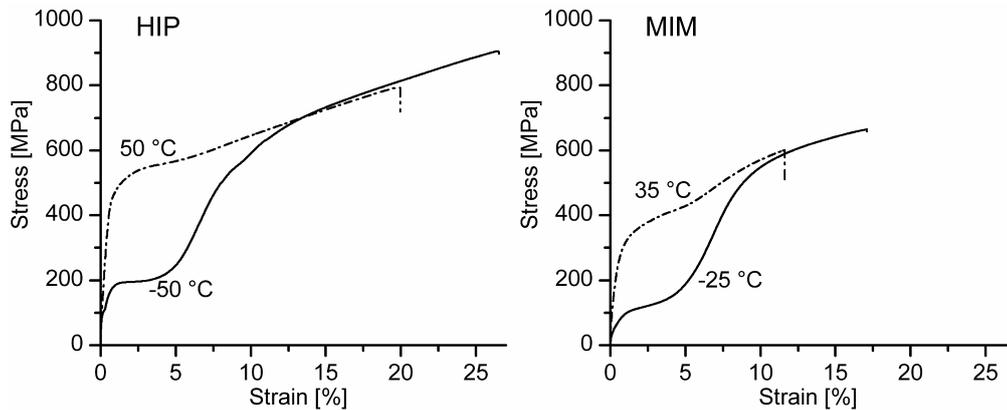


7. VERSCHIEDENES

- Im Projekt C2 ist es durch Reduktion der Verunreinigungsgehalte und damit der Anteile an Fremdphasen (TiC und $Ti_4Ni_2O_x$) in den Bauteilen gelungen, die mechanischen Eigenschaften von pulvermetallurgischem NiTi deutlich zu verbessern. Das nahezu dichte NiTi, das durch heißisostatisches Pressen (HIP) hergestellt wird, erreicht im Zugversuch Dehnungen bis über 25 % (vorher etwa 10 %). Bei endkonturnah über das Metallpulverspritzgießen (Metal Injection Molding - MIM) hergestellten Proben mit Porositäten von 10 % und etwas höheren Verunreinigungsgehalten können Dehnungen bis 17 % realisiert werden (vorher etwa 7 %). Über ähnlich gute Ergebnisse wurde zuvor in der Literatur noch nicht berichtet.

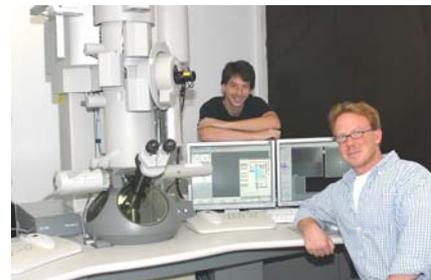


- Anlässlich der Mitgliederversammlung des SFB459 am 17.01.06 wurde Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Erhard Hornbogen für seine Verdienste um die Werkstoffwissenschaft der Formgedächtnislegierungen und um die Einrichtung des SFB459 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Prof. Hornbogen ist das erste Ehrenmitglied des SFB459.

Prof. E. Hornbogen bei der Feier aus Anlass seines 75. Geburtstages (mit Prof. K.-H. ZumGahr, Karlsruhe)



- Vor dem Hintergrund des SFB459 wurde ein neues analytisches Durchstrahlungselektronenmikroskop (TEM) beschafft. Es handelt sich um ein hoch auflösendes Gerät, insbesondere mit hoher lateraler Auflösung bei der chemischen Analyse (Tecnai F20 Supertwin). Für die Installation des Gerätes auf der vierten Etage des Gebäudes IA waren umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig, die sich über fast eininhalb Jahre hinzogen. Seit Herbst 2005 ist das neue Gerät voll funktionsfähig.



M. Wagner und A. Kröger am neuen Durchstrahlungselektronenmikroskop

Herausgeber Info 7-06: K. Neuking, F. Smetz (SFB Sekretariat);
 Postanschrift: SFB 459, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Werkstoffe, IA 1/32
 44780 Bochum
 Tel: 0234-32-25917, Fax: 0234-32-14235
 e-mail: frank.smetz@ruhr-uni-bochum.de
 Internet: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/sfb459>